

Benötigte Werkzeuge

- » Silikondichtmasse und Spritzpistole
- » Elektrobohrmaschine mit verschiedenen Bohrern
- » Schrauben und Schraubendreherbits
- » Wasserwaage (Libelle oder Laser)
- » Maßband
- » Bleistift zum Markieren
- » Säge (für eventuelle Wandschnitte)
- » Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe)

Bevor Sie beginnen

- » Überprüfen Sie immer zuerst den Grundriss, um die Türöffnungsrichtung zu bestimmen.
- » Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten vorhanden und unbeschädigt sind.
- » Stellen Sie sicher, dass die Wandpfosten gerade und richtig ausgerichtet sind.
- » Vergewissern Sie sich, dass der Sockel/das Fundament eben ist.

EINZELTÜR- MONTAGE

Schritt 1: Vor der Montage

- » **Vorbereitung der Tür:** Einzeltüren werden komplett vormontiert geliefert
- » **Rahmenprüfung:** Überprüfen Sie den Türrahmen auf Transportschäden
- » **Toleranzprüfung:** Der Rahmen verfügt über eine integrierte Toleranz für die Anpassung an die Wandstärke
- » **Öffnungsrichtung:** Überprüfen Sie anhand des Grundrisses die korrekte Ausrichtung

Schritt 2: Vorbereitung der Wand

- » **Nivellierung:** Stellen Sie sicher, dass der Türschwellerbereich absolut bündig mit dem Sockel ist.
- » **Ausrichtung der Baumstämme:** Vergewissern Sie sich, dass die Baumstämme an beiden Seiten gerade sind.
- » **Rahmenlattenprüfung:** Stellen Sie sicher, dass die Rahmenlatten richtig ausgerichtet sind.

Schritt 3: Besondere Überlegungen für hohe Türen

Für Türen mit einer Höhe von 2096 mm:

- » **Schnittanforderungen:** Möglicherweise muss ein Wandabschnitt über dem Türrahmen ausgeschnitten werden.
- » **Schnittangaben:** Die Schnittlinie anhand der Zeichnungen festlegen.
- » **Schnitttiefe:** Genau 65,5 mm tief.
- » **Sicherheit:** Geeignete Schneidwerkzeuge und Sicherheitsausrüstung verwenden.

Schritt 4: Installationsvorgang

1. Silikonauftrag:

- » Tragen Sie eine durchgehende Silikondichtungsmasse um den gesamten Türrahmen herum auf.
- » Achten Sie auf eine gleichmäßige Abdeckung, um eine wetterfeste Abdichtung zu gewährleisten.

2. Positionierung des Rahmens:

- » Schieben Sie den Türrahmen vorsichtig in Position.
- » Nicht mit Gewalt – der Rahmen sollte aufgrund der eingebauten Toleranz leicht passen.
- » Wenn Widerstand auftritt, überprüfen Sie die Ausrichtung der Holzstämme und der Leisten.

3. Spaltmanagement:

- » Wenn der Rahmen nicht um die Holzstämme passt, schneiden Sie die Wandholzstämme vorsichtig zu.
- » Halten Sie einen Abstand von ca. 5 mm zwischen Tür und Wand ein.
- » Dieser Spalt ermöglicht die natürliche Ausdehnung/Kontraktion des Holzes.

Schritt 5: Wichtige Installationsregeln

- » Das Ausdehnen und Zusammenziehen des Holzes beschädigt den Rahmen.
- » Dadurch erlischt die Garantie.
- » Der Rahmen sollte durch eine gute Passform und den Druck der Wandbalken an seinem Platz gehalten werden.



WICHTIG – Türrahmen NIEMALS direkt an Wände nageln oder schrauben.

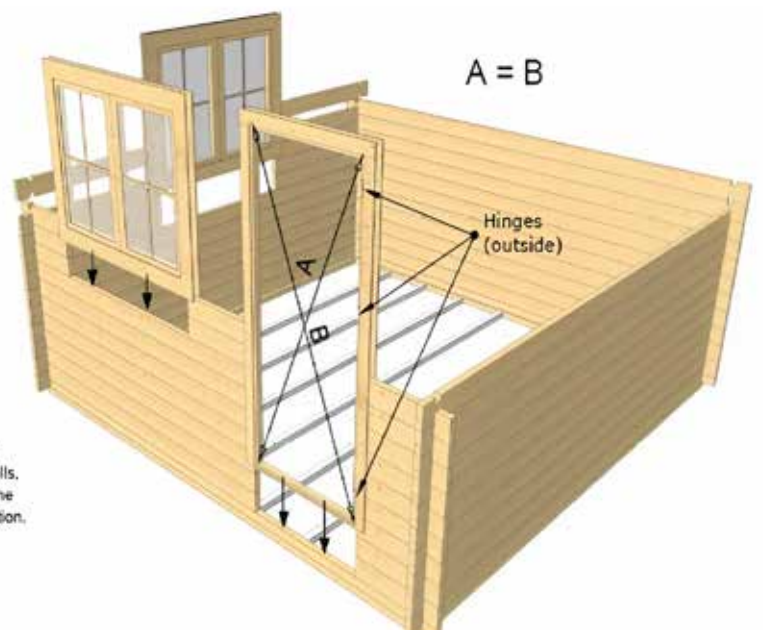


WARNUNG

Nageln oder schrauben Sie die Tür- und Fensterrahmen nicht an die Wände, da diese durch das Ausdehnen und Zusammenziehen des Holzes beschädigt werden können.



Do not nail or screw the door and window frames to the walls, it might be damaged due to the wood expansion and contraction.



MONTAGE DER DOPPELTÜR

Phase 1: Identifizierung und Vorbereitung der Komponenten

Schritt 1: Teileliste

Rahmentteile:

- » **Türverkleidungen** (2 Stück)
- » **Seitenrahmen** (2 Stück)
- » **Oberer Rahmen** (1 Stück)
- » **Schwelle** (1 Stück, ursprünglich im oberen Rahmen angebracht)
- » **Dekorative Elemente für Türen/Fenster Beschläge**
(Griffe, Befestigungsklammern, Schrauben, Stifte)

Schritt 2: Prüfung vor der Montage

- » **Teileidentifizierung:** Identifizieren Sie jede Komponente vor der Montage eindeutig.
- » **Entfernen der Schwelle:** Entfernen Sie die Schwelle von der Verpackung des oberen Rahmens.
- » **Zeichnungsreferenz:** Studieren Sie die mitgelieferten Zeichnungen, um die spezifische Konfiguration Ihrer Tür zu verstehen.
- » **Überprüfung der Beschläge:** Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben vorhanden und richtig positioniert sind.

Phase 2: Rahmenmontage

Schritt 1: Aufbau des ersten Rahmens

Montagefolge:

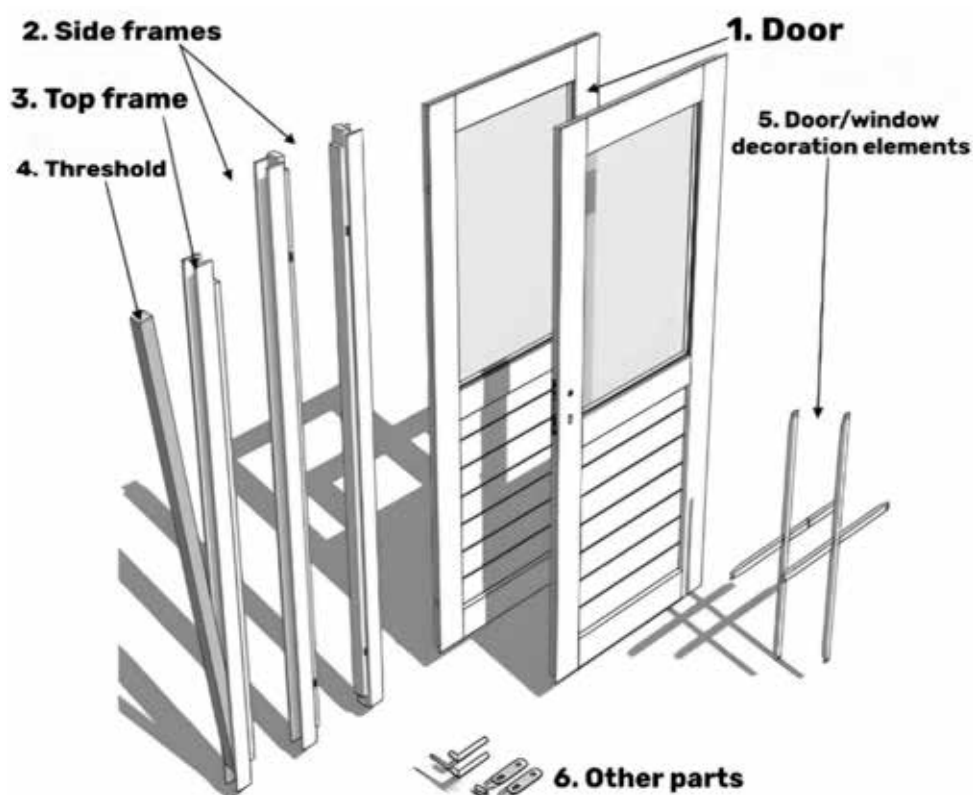
1. **Beginnen Sie mit den Ecken:** Beginnen Sie mit den am weitesten entfernten Ecken, wie in den Abbildungen gezeigt.
2. **Erste Verbindung:** Befestigen Sie den oberen Rahmen an einem Seitenrahmen.
3. **Zweite Verbindung:** Verbinden Sie die Schwelle mit dem anderen Seitenrahmen.
4. **Hinweis:** Die Schrauben sind für eine einfache Montage vorpositioniert.

Schritt 2: Rahmenmontage abschließen

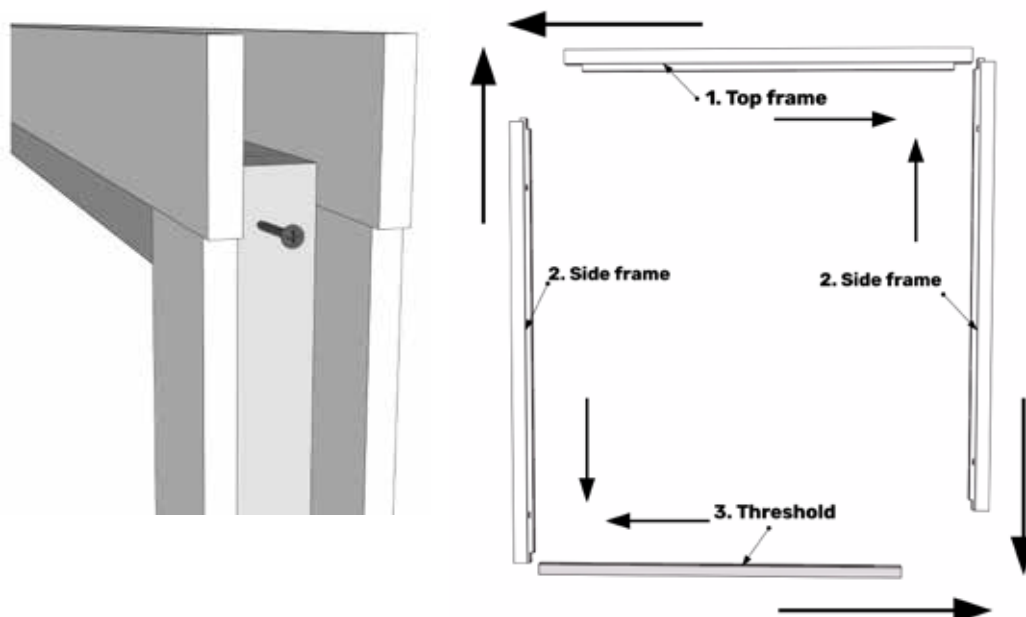
1. **Rechteckige Form:** Schrauben Sie beide Unterbaugruppen zusammen, um ein perfektes Rechteck zu bilden.
2. **Maßprüfung:**
 - » Stellen Sie sicher, dass der Abstand zwischen den Seitenrahmen oben und unten identisch ist.
 - » Verwenden Sie ein Maßband, um die Rechtwinkligkeit zu überprüfen.
 - » Überprüfen Sie die Diagonalen, um ein perfektes Rechteck zu erhalten.

Schritt 3: Qualitätskontrolle des Rahmens

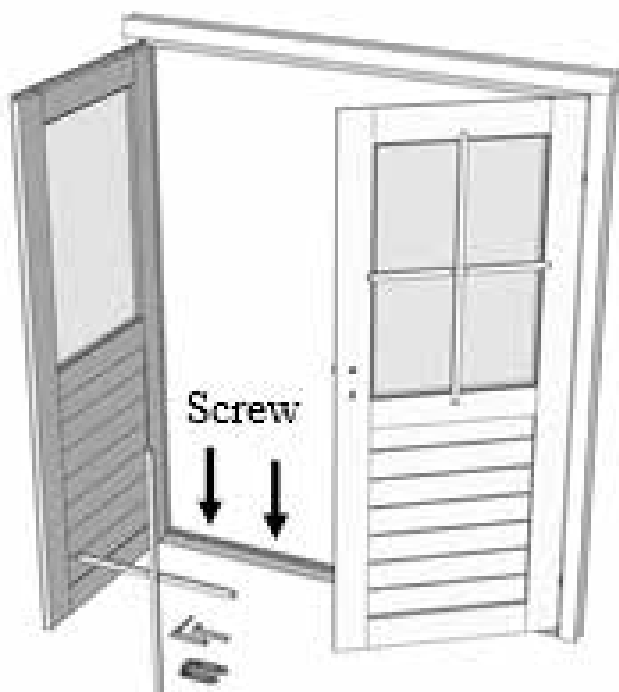
- » **Rechtwinkligkeit:** Überprüfen Sie, ob alle Ecken einen Winkel von 90 Grad bilden.
- » **Stabilitätstest:** Vergewissern Sie sich, dass der Rahmen stabil ist und sich nicht verbiegt.
- » **Festigkeit der Beschläge:** Überprüfen Sie, ob alle Schrauben fest angezogen sind.



Doppeltür – 1. Tür; 2. Seitenrahmen; 3. Oberrahmen; 4. Schwelle;
5. Tür-/Fensterverzierungselemente; 6. Sonstige Teile (Griffe usw.)



Türrahmen –
1. Oberer Rahmen;
2. Seitlicher Rahmen;
3. Schwelleriffe usw.)



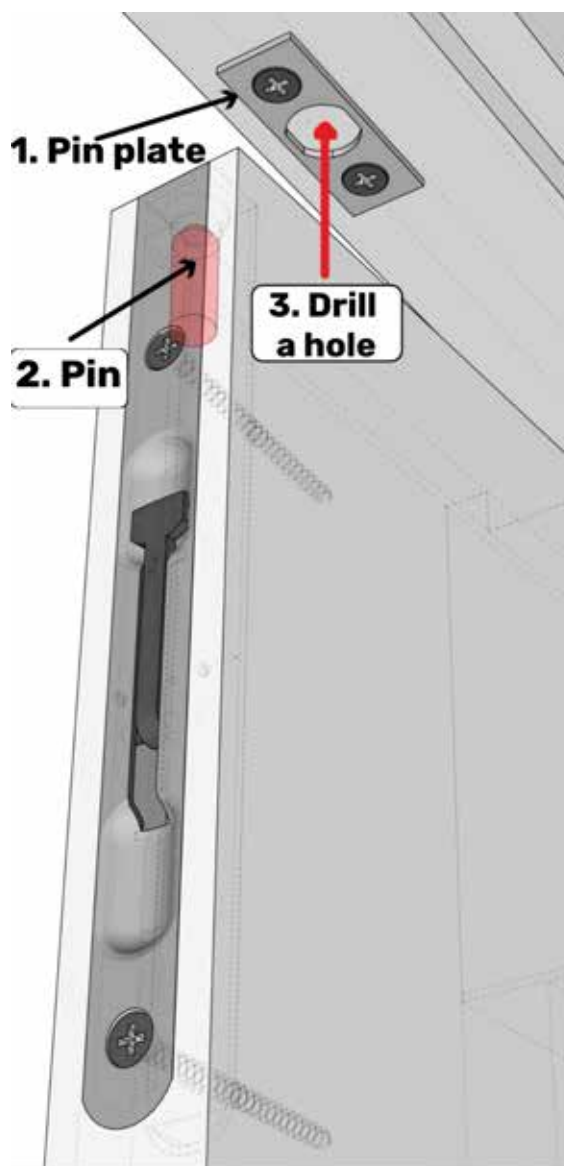
Rahmenschrauben –
Schraube nur bis zur Schwelle



Türverriegelung – 1. Befestigungsklammern

CLOSED

OPEN



Türverriegelung –
1. Befestigungsklammern

Stiftmontage – 1. Stiftplatte; 2. Stift; 3. Loch bohren

Phase 3: Zeitpunkt der Installation und Lagerung

Kritische Zeitvorgabe

Die Türmontage muss der ALLERLETZTE Schritt bei der Kabinenmontage sein.

Richtlinien für die Zwischenlagerung

Wenn die Montage mehrere Tage dauert:

- » **Lagerung im Freien:** Legen Sie den fertigen Türrahmen unter freiem Himmel ab.
- » **Grund:** So wird eine gleichmäßige Witterungseinwirkung wie bei der restlichen Hütte gewährleistet.
- » **Farbabstimmung:** So erhält die Tür denselben sonnengebräunten Farbton wie die Wände der Hütte.
- » **Schutz:** Bei Regen abdecken, aber für Luftzirkulation sorgen.

Phase 4: Türbetätigungssystem

Funktionsweise des Doppeltürmechanismus

Zweiteiliges System:

- » **Primärtür:** Öffnet sich mit einem Standard-Griffmechanismus
- » **Sekundärtür:** Mit Befestigungsklammern (oben und unten) gesichert

Öffnen

Nacheinander öffnen:

1. **Zuerst:** Öffnen Sie die Tür mit dem Griff (Primärtür).
2. **Zweitens:** Betätigen Sie die Befestigungsklammern an der Nebentür:
 - » **Obere Klammer:** Hebel nach OBEN ziehen
 - » **Untere Klammer:** Hebel nach UNTEN drücken
3. **Ergebnis:** Beide Türen können nun aufgeschwenkt werden

Schließvorgang

Kehren Sie die Öffnungssequenz um:

1. Schließen Sie zuerst die Nebentür
2. Befestigen Sie die Befestigungsklammern (oben nach unten, unten nach oben)
3. Schließen Sie die Haupttür mit dem Griff

Phase 5: Letzte Anpassungen und Installation der Hardware

Einstellung der Scharniere

- » Anfängliche Positionierung: Die Türen werden von oben mit Scharnieren an der Außenseite befestigt.
- » Feinjustierung: Durch Anziehen oder Lösen der Schraubenschrauben einstellen.
- » Ausrichtung überprüfen: Sicherstellen, dass die Türen richtig hängen und gleichmäßig schließen.

Montage der Verriegelung

Montage der Stiftplatte:

1. Messphase:

- » Türen in Endposition schließen.
- » Genaue Position markieren, an der die Stifte den Rahmen berühren.
- » Zum präzisen Markieren einen Bleistift verwenden.

2. Bohrphase:

- » **Lochgröße:** Bohrer an Stiftdurchmesser anpassen
- » **Tiefe:** Etwas tiefer als die Stiftlänge bohren
- » **Präzision:** Darauf achten, dass die Löcher senkrecht zum Rahmen sind

3. Montagephase:

- » Befestigung der Stiftplatten: Stiftplatten in die gebohrten Löcher schrauben
- » Ausrichtung überprüfen: Einrasten der Stifte mehrmals testen
- » Funktionsprüfung: Reibungslose Funktion der Klammer überprüfen

Wichtiger Wartungspunkt



WICHTIGE LAUFENDE ÜBERPRÜFUNG:

- » Regelmäßige Inspektion: Überprüfen Sie regelmäßig, dass die untere Türkante beim Schließen nicht die Schwelle berührt.
- » Warnzeichen: Achten Sie auf Kratzspuren, Widerstand beim Schließen oder klemmende Türen.
- » Einstellmethode: Verwenden Sie die Scharnierverstellung, um Kontaktprobleme zu beheben.
- » Auswirkungen auf die Garantie: Türschäden durch Kontakt mit der Schwelle sind NICHT durch die Garantie abgedeckt.
- » Vorbeugung: Diese einfache Überprüfung verhindert Verziehen der Tür und Funktionsstörungen.

Phase 6: Behebung häufiger Probleme

Probleme mit der Passform des Rahmens

Wenn der Rahmen nicht leicht passt:

- » Überprüfen Sie die Geradheit der Wandbalken
- » Überprüfen Sie die Ausrichtung des Fundaments
- » Passen Sie die Position der Balken an, bevor Sie den Rahmen mit Gewalt einsetzen

Probleme mit der Türausrichtung

Wenn die Türen nicht richtig schließen:

- » Passen Sie die Scharniere schrittweise an
- » Überprüfen Sie die Rechtwinkligkeit des Rahmens
- » Überprüfen Sie die Höhe der Schwelle

Probleme mit der Beschlag

Wenn die Clips nicht reibungslos einrasten:

- » Überprüfen Sie die Ausrichtung der Stiftplatte
- » Überprüfen Sie die Tiefe und den Durchmesser der Bohrung
- » Stellen Sie sicher, dass sich der Clipmechanismus frei bewegen lässt

Sicherheits- und Gewährleistungshinweise

Sicherheit bei der Installation

- » **Wenden Sie niemals übermäßige Kraft** bei den einzelnen Installationsschritten an.
- » **Verwenden Sie die richtigen Hebetechniken** beim Umgang mit schweren Türkonstruktionen.
- » **Tragen Sie eine Schutzbrille** beim Bohren oder Schneiden.
- » **Sichern Sie den Arbeitsbereich**, um Unfälle zu vermeiden.

Garantieschutz

- » **Keine direkte Befestigung** der Rahmen an Wänden.
- » **Halten Sie den richtigen Schwellenabstand** ein.
- » **Bei komplexen Situationen wird eine professionelle Installation** empfohlen.
- » **Befolgen Sie alle Herstellerangaben** genau.

Langfristige Wartung

- » **Jährliche Schmierung der Scharniere**
- » **Regelmäßige Überprüfung des Schwellenabstands**
- » **Überprüfung und Austausch der Wetterdichtungen**
- » **Überprüfung der Festigkeit der Beschläge**

Checkliste für die endgültige Installation

Vor Fertigstellung

- » Alle Rahmenverbindungen sind sicher befestigt
- » Die Türen lassen sich reibungslos öffnen und schließen
- » Die Verriegelungen lassen sich ordnungsgemäß ein- und ausrasten
- » Es besteht kein Kontakt zwischen der Türunterseite und der Schwelle
- » Die Wetterabdichtung ist vollständig
- » Alle Beschläge sind ordnungsgemäß festgezogen

Nach der Installation

- » Testen Sie den gesamten Türbetriebszyklus mehrmals
- » Überprüfen Sie die Sicherheit der Verriegelungen
- » Überprüfen Sie die Tür auf Undichtigkeiten
- » Dokumentieren Sie das Installationsdatum für Garantiezwecke
- » Planen Sie die erste Wartungsprüfung



Denken Sie daran: Geduld bei der Montage verhindert Schäden und gewährleistet eine lange Lebensdauer der Tür. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder einen Fachmann.